

Leitfaden zur Entwicklung eines MINT-Happens für Unternehmen/Anbieter

Ein MINT-Happen ist eine 90-minütige Praxiseinheit, die direkt in der Schule durchgeführt wird. Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern praxisnahe Einblicke in MINT-Themen und MINT-Berufsfelder zu ermöglichen und ihr Interesse an diesen Bereichen zu stärken.

Inhaltliche Gestaltung

Ein gelungener MINT-Happen:

- greift eine reale Fragestellung oder Aufgabe aus dem Unternehmensalltag auf
 - ermöglicht den Schülerinnen und Schülern praktisches Arbeiten (z. B. Programmieren, Konstruieren, Messen, Löten etc.)
- ➔ *Tip: Verschiedene Schwierigkeitsstufen einbauen, weil Schüler*innen unterschiedlich schnell arbeiten*

Zeitliche Struktur (Empfehlung)

- Begrüßung & Einführung: ca. 10 Minuten
 - Praktische Arbeitsphase: ca. 60 Minuten
 - Auswertung & Diskussion: ca. 15 Minuten
 - Abschluss & Feedback: ca. 5 Minuten
- ➔ *Tip: Zeitpuffer einbauen, nicht volle 90 Minuten durchplanen.*

Zielgruppe

Bitte geben Sie an:

- erforderliche Vorkenntnisse (keine oder grundlegende Kenntnisse in einem bestimmten Fach/Thema)
 - max. Gruppengröße
- ➔ *Tip: Bei der Einordnung des MINT-Happens in den schulischen Kontext sowie bei der Anbindung an den Lehrplan unterstützt eine Lehrkraft, die vom zdi-Zentrum benannt wird. Dies stellt sicher, dass der MINT-Happen sinnvoll in den Unterricht integriert werden kann.*

Rahmenbedingungen

- Der MINT-Happen findet grundsätzlich in den Räumlichkeiten der Schule statt.
 - Werden bestimmte Fachräume benötigt? (z.B. Labor, Informatikraum...)
 - Die Durchführung erfolgt durch Unternehmensvertreterinnen und -vertreter.
 - Benötigte Materialien (inkl. Verbrauchsmaterial) werden vom Unternehmen bereitgestellt.
 - Der Aufbau sollte einfach, mobil und für Klassenräume geeignet sein.
- ➔ *Tip: Kursraum vor Beginn der Einheit vorbereiten, z.B. Lernstationen aufbauen*